

«No Pain, no Spain»

Das Inline-Duo Vareo/InfiniTrim eröffnet Bonacia im englischen Peterborough völlig neue Perspektiven – und der gesamten Belegschaft vielleicht bald einen Wochenend-Trip nach Barcelona.

Finishing 4.0

Gut ein Jahr ist es her, da setzte sich Rosie Whitelock für ein paar Stunden hinter ihren Computer, erstellte eine Excel-Tabelle und rechnete anhand verschiedener Variablen aus, welche Optionen ihrem Unternehmen, das ihr, ihrem Vater Ian Walton und ihrer Schwester Morgan Walton gehört, bezüglich unmittelbarer buchbinderischer Zukunft offenstehen.

Option 1, auf die Investition in eine neue Klebebindelinie zu verzichten, war schnell einmal verworfen. «Die Lohnkosten wären für 2019 extrem hoch geworden und unser bisheriger Klebebinder und der Dreischneider hätten Tag und Nacht in Betrieb gestanden. Das wiederum hätte zu häufigeren Stillstandszeiten und Reparaturen geführt», schlussfolgerte die pfiffige Bonacia-Finanzchefin, die vor Jahresfrist die bereits 150 Mitglieder zählende Networking-Organisation Women in Print gründete.

Wesentlich spannender war der Vergleich zwischen Option 2 und 3 – die Investition in das Inline-Duo Klebebinder Vareo/Dreischneider InfiniTrim von Müller Martini oder in einen Klebebinder mit Offline-Dreischneider eines anderen Herstellers. Dabei kristallisierten sich zwei auffällige Zahlen heraus. Zwar waren die Anschaffungskosten für die Lösung von Müller Martini höher. Aber unter Berücksichtigung mehrerer anderer Faktoren kam Rosie Whitelock zum Schluss, dass die jährlichen Betriebskosten für den Vareo und InfiniTrim unter denjenigen der Konkurrenzmaschine lagen.

Ins Gewicht fielen dabei nicht nur die höheren steuerlichen Abzüge, die in Grossbritannien bei Investitionen in Industrie-4.0-Systeme vorgenommen werden können, sondern auch die tieferen Lohnkosten. Denn als Folge der hochautomatisierten Produktion mit Vareo und InfiniTrim entfallen Schichten und Überzeiten.

Doch es sind nicht nur die nackten Zahlen alleine, die laut Production Director Carl Whitelock auffielen. «Vareo und InfiniTrim erlauben uns auch eine grössere Formatvariabilität, beschleunigen die Book-of-one-Produktion, vermeiden dank Barcodes ein fehlerhaftes Matching von Inhalt und Umschlag, führen zu markant weniger



Richten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf das Bild mit (von rechts) Carl Whitelock, Rosie Whitelock und David McGinlay (Sales Manager Müller Martini Grossbritannien) und sehen Sie das Inline-Duo Vareo/InfiniTrim bei Bonacia live im Einsatz. Den Download-Tipp zu dieser Augmented-Reality-Animation finden Sie auf Seite 20.

Makulatur und bieten uns mittels Ergänzung durch einen Vorsatzbogenanleger die Möglichkeit, inskünftig auch Hardcover-Buchblocks industriell in Auflage 1 herzustellen. Diese Option werden wir im kommenden Jahr wohl ziehen. Hardcover-Bücher machen 16 Prozent unseres Umsatzes aus», sagt der Ehemann von Rosie Whitelock.

Für das 2009 gegründete, 92 Mitarbeiter beschäftigende und ausschliesslich digital druckende Familienunternehmen ist ein schlanker Workflow umso wichtiger, als täglich 60 Auflage-1-Produkte das Werk in Peterborough verlassen. Doch Bonacia produziert auf dem Vareo und InfiniTrim sowie auf einer zweiten Klebebindelinie auch grössere Auflagen bis 8000 Exemplare pro Titel. Die beiden Müller Martini-Systeme werden laut Carl Whitelock wesentlich dazu beitragen, das steigende Auftragsvolumen der vergangenen Jahre (siehe Zahlen) weiter zu erhöhen. Für 2019 hat sich die aufstrebende und mehrfach ausgezeichnete Firma, die für verschiedenste Kundensegmente – darunter auch Self-Publisher – hauptsächlich in Grossbritannien, aber auch in über 40 weiteren Ländern druckt, ein ambitioniertes Ziel gesetzt.

Sie will beim Jahresgewinn – um zu den Zahlen zurückzukommen – erstmals die 1-Million-Pfund-Grenze überschreiten. Gelingt das, wird die gesamte Belegschaft, zu der auch ein starkes Designer-Team für die Begleitung der Kunden über die gesamte Produktionskette hinweg gehört, für ein Wochenende nach Barcelona eingeladen. Viele Mitarbeiter tragen deshalb seit Monaten ein T-Shirt mit der Aufschrift «No Pain, no Spain» – frei übersetzt: «Ohne Anstrengung gehts nicht nach Spanien.» Wenn das keine Motivationsspritze ist...



Als Folge der hochautomatisierten Produktion mit Vareo und InfiniTrim entfallen bei Bonacia Schichten und Überzeiten.

30 000

Bücher pro Woche produzierte Bonacia seit Inbetriebnahme von Vareo und InfiniTrim – 13 000 mehr als zuvor.

8x

schneller bindet Bonacia mit der neuen Müller Martini-Lösung – von einst vier Stunden mit dem früheren Offline-Dreischneider benötigt man heute für 500 Exemplare noch 30 Minuten.